

#365SUSTAINABILITY - WOCHE 11

ENERGIEEFFIZIENZ IM GEBÄUDE

- SCHLÜSSEL ZUR NACHHALTIGEN ZUKUNFT



Bedeutung im Lebenszykluskontext

Ein energieeffizientes Gebäude beginnt nicht erst mit dem Betrieb – sondern bereits in der Planung. Der Energieverbrauch über den gesamten Lebenszyklus hinweg (Herstellung, Nutzung, Rückbau) muss minimiert werden. Eine ganzheitliche Betrachtung hilft dabei, versteckte Emissionen (z. B. „graue Energie“) zu reduzieren.



Gebäudehülle und Wärmebrücken

Die Gebäudehülle beeinflusst maßgeblich den Energieverbrauch. Eine gute Dämmung, luftdichte Konstruktionen und die Vermeidung von Wärmebrücken senken die Heizkosten drastisch. Moderne Fenster und gut gedämmte Fassaden sind daher essenziell für die Energieeffizienz.



Nutzerverhalten und Energieverbrauch

Bewohner:innen haben direkten Einfluss auf den Energieverbrauch – etwa durch richtiges Lüften, Heizen und den Umgang mit Technik. Bewusstsein und einfache digitale Hilfsmittel (z. B. Apps) machen Einsparpotenziale sichtbar und helfen, den Verbrauch zu senken.



Technische Anlagen und Automatisierung

Moderne Heizsysteme, Wärmepumpen und kontrollierte Lüftungsanlagen bieten hohe Effizienzpotenziale. Automatisierte Steuerung (z. B. Smart Thermostate) reduziert den Verbrauch, indem sie sich an Nutzergewohnheiten anpasst und den Betrieb optimiert.



Energieausweis & Bewertungssysteme

Der Energieausweis bewertet den energetischen Zustand eines Gebäudes und schafft Transparenz für Käufer:innen und Mieter:innen. Nachhaltigkeitszertifikate wie DGNB oder BREEAM gehen weiter und beziehen den gesamten Lebenszyklus inklusive Materialien und CO₂-Emissionen mit ein.



Förderung & gesetzliche Vorgaben

Gesetze wie das Gebäudeenergiegesetz (GEG) sowie EU-Richtlinien legen Mindeststandards für Neubau und Sanierung fest. Förderprogramme (z. B. BEG, KfW) unterstützen energieeffiziente Maßnahmen finanziell – ein zentraler Hebel zur Umsetzung.